



# 1. HESSISCHES SOZIALFORUM

am 18. Sept. 2004 in Frankfurt a. Main

## Vorfahrt für

## soziale Gerechtigkeit!

### Hessisches Sozialforum

10.00-12.30 Uhr Gewerkschaftshaus Frankfurt/Main  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77 (Nähe Hbf)

### Ein Jahr nach dem Kahlschlag

#### Die Folgen des Sparpaketes aus Sicht von Betroffenen

Andreas Buchner (Diakonie Werkstatt Rüsselsheim e.V.),  
Anita Pieper (LAG autonomer Frauenhäuser) angefr.,  
Tino Gianfrancesco (ASTA der J.-W.-Goethe-Universität, Frankfurt)  
Ayse Gülec (Kulturzentrum Schlachthof, Kassel)  
und aus den Bereichen Öffentlicher Dienst und Schule  
Moderation: Christina Hey (Marburg)

### Sozialstaat adé?

Dr. Hejo Manderscheid,  
Vorsitzender der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen

### Zukunft des Sozialstaates neu denken

Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Uni Köln  
Prof. Dr. Ute Gerhard, Uni Frankfurt  
PD Dr. Stephan Lessenich, Uni Göttingen  
Moderation: Ulrike Holler, Journalistin

### Mittagessen (5€ incl. Getränke)

13.30 Uhr

### Demonstration gegen Sozialkahlschlag

Zwischenkundgebung an der Katharinen-Kirche mit christlichen,  
jüdischen und muslimischen Texten zu Gerechtigkeit

14.30-16.00 Uhr

### Kundgebung auf dem Opernplatz

### Einführung zur Hessischen Sozialcharta

Prof. Dr. Franz Segbers, Bündnis „Soziale Gerechtigkeit in Hessen“

### Deklaration der Hessischen Sozialcharta

Konstantin Wecker

### Ein soziales Hessen ist möglich!

Talkrunde mit

Hartmut Fritz, LAG Soziale Brennpunkte e.V.,  
Dr. Wolfgang Gern, Bündnis „Soziale Gerechtigkeit in Hessen“,  
Stefan Körzell, DGB Hessen-Thüringen,  
Hardy Krampertz, attac,  
Carina Weißenbrunner, DGB-Jugend Frankfurt,  
Moderation: Christina Hey

Es wirken mit:

Samba-Trommler  
Erich Schaffner,  
Schauspieler und Sänger  
Microphone Mafia

### „Markt der (Un)Möglichkeiten“

Soziale Initiativen, Verbände, Netzwerke,  
Gewerkschaften, Studierende, MigrantInnen,  
attac etc. präsentieren ihre Arbeit,  
Auswirkungen des Hessen-Kahlschlags  
und mögliche Alternativen

Hinweis:

Barrierefrei für Gehörlose  
Gebärdensprachdolmetscher  
sind vor Ort



Koordinierungskreis Hess. Sozialforum: attac, Bündnis  
„Soziale Gerechtigkeit in Hessen“, Bündnis Weltoffenes Hessen,  
DGB-Jugend Ffm, Netzwerk frauenpolitischer LAGen,  
Pfarrstelle für Gesellschaftliche Verantwortung in den  
ev. Dekanaten Süd und Mitte-Ost in Ffm; c/o DGB Hessen,  
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Ffm